

Freizeitprogramm für Fortbildungsgäste

Januar bis März 2012

Internationaler Kreis der GIZ Mannheim

GIZ Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Regionales Zentrum Baden-Württemberg
Käthe-Kollwitz-Str. 15
68169 Mannheim



Kontakt:

Tobias Seiberlich, Organisation, Raum 205
Fon + 49 0621 3002-205 / Fax + 49 0621 3002-209
tobias.seiberlich@giz.de

Martina Schneider, Organisation und Abrechnung, Raum 206
Fon + 49 0621 3002-206 / Fax + 49 0621 3002-209
martina.schneider@giz.de

Dagmar Petrick, Abrechnung, Raum 206
Fon + 49 0621 3002-206 / Fax + 49 0621 3002-209

**Samstag, 31.12.2011/
Sonntag, 01.01.2012**



Samstag, 14.01. 2012



**Anmeldung bis 13.01.
in Raum 206**

Freitag, 20.01.2012



**Anmeldung bis 19.01.
in Raum 206**

Sonntag, 05.02.2012



**Anmeldung bis 27.01.
in Raum 206**

Silvester in der Alten Feuerwache Mannheim

Gemeinsam wollen wir das neue Jahr 2012 begrüßen. Das deutsche Band *Mardi Gras.bb* wird mit ihren Rhythmen für eine gute Laune sorgen! Ab Mitternacht verwandelt sich die Konzertfläche in einen Discoboden.

IK-Mannheim wünscht allen Stipendiaten einen guten Rutsch!

Kinoabend

Gemeinsam schauen wir in den Clubräumen einen lustigen und spannenden Film an. Der Beamer sorgt dabei für Kino-Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie! Der Film ist auf Deutsch mit englischen Untertiteln.

Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Hier bei der GIZ in den IK-Clubräumen, 4. OG, 19:30 Uhr

Spiele-Abend

An diesem Abend gibt es wieder die Gelegenheit Ihr Deutsch zu verbessern und einander besser kennenzulernen. Gemeinsam verbringen wir einen unterhaltsamen Abend in den IK-Clubräumen.

Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Hier bei der GIZ in den IK-Clubräumen, 4.OG, 19.00h

Tagesausflug in den Schwarzwald

Ein absolutes Highlight in unserem Programm! Während in Mannheim keine Schneeflocke zu sehen ist, liegt im Schwarzwald Schnee. Mit dem Bus fahren wir in die schöne Schwarzwald Region im Süden Deutschlands. Gemeinsam besuchen wir das Schwarzwald Museum, das nicht nur eine Sammlung Kuckucksuhren, sondern auch Trachten und Musikinstrumente zeigt. Ein Stück der Schwarzwälder Kirschtorte darf auch nicht fehlen. Anschließend werden wir rodeln gehen!

Bitte für Rodeln warme Sache mitbringen (Handschuhe, Jacken, Hosen)! Bitte Snacks und Getränke nicht vergessen!

Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Eigenbeitrag 6 €

Samstag, 10.03.2012



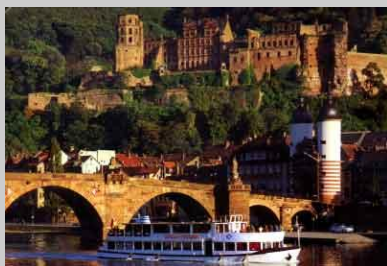
**Anmeldung bis 01.03.
in Raum 206**

Termin im März folgt



**Anmeldung erforderlich
in Raum 206**

Samstag, 24.03.2012



**Anmeldung bis 15.03.
in Raum 206**

Technisches Museum Mannheim

Das Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim (Technoseum) gehört neben dem Deutschen Museum in München und dem Deutschen Technikmuseum in Berlin zu den größten Technikmuseen in Deutschland. Es zeigt 200 Jahre Technik- und Sozialgeschichte auf rund 9.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Die Besucher können erfahren, wie eine Dampfmaschine funktioniert oder mit der Museums-Eisenbahn „Eschenau“ von 1896 direkt im Museumspark fahren.

Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.
Eigenbeitrag!

Brauereibesichtigung

Deutschland ist für sein Bier weltbekannt. Kommen Sie mit und erfahren Sie alles über Bier und die Art der Herstellung. Anschließend erwartet Sie eine gemütliche Runde mit Bierverkostung und einem Imbiss in den Räumen der Brauerei!

Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.
Eigenbeitrag!

Heidelberg Exkursion

Nur 15 Minuten mit dem Zug von Mannheim entfernt liegt die romantische Stadt Heidelberg. Neben einem historischen Schloss besitzt sie auch die älteste Universität Deutschlands. Viele Gebäude haben den Krieg ohne Schäden überstanden und so ist das Stadtbild noch sehr urtümlich. Kommen Sie mit und verbringen Sie einen schönen Tag in einer der romantischsten Städte der Welt.

Treffpunkt: Rezeption GIZ, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.
Eigenbeitrag!



Anna Pohl arbeitet als Rechtsanwältin in Mannheim. In ihrer Freizeit ist sie ehrenamtlich bei der GIZ tätig, um Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen



Inga Ackermann kennt sich in der Rhein-Neckar Region bestens aus und freut sich, den Stipendiaten ihre „Survival Tipps“ für das Leben in Deutschland anzuvertrauen, sowie gemeinsam neue Erfahrungen zu machen.



Ulrike Häußler ist Unternehmens- und Investitionsberaterin. Sie hat in München Verfahrenstechnik und in Amerika Wirtschaft studiert und arbeitet auch in Projekten in Afrika und Asien. In ihrer Freizeit ist sie Geo Natur Park Rangerin und freut sich die Schönheiten Deutschlands im speziellen des Odenwaldes mit allen Kulturen dieser Welt zu teilen. Besonders freut sie sich über den interkulturellen Austausch mit den GIZ-Stipendiaten.



Emma Davies kommt aus England und arbeitet in Mannheim als Übersetzerin. Sie hat mehrere Urlaube in Europa verbracht und möchte Länder in anderen Kontinenten besuchen, um ihre Kenntnisse über verschiedene Kulturen zu erweitern. Sie freut sich darauf, den Stipendiaten Deutschland zu zeigen, weil sie selbst als Ausländerin viele schöne Erfahrungen in Deutschland gemacht hat.



Kay Hage ist Diplom-Kaufmann und arbeitet als Projektleiter bei einem Pharmaunternehmen. Reisen in verschiedenste Länder und mehrere berufliche Auslandsaufenthalte inspirierten ihn, auch zu Hause den Kontakt zu Menschen aus aller Welt zu suchen. Durch gemeinsame Aktivitäten mit Stipendiaten möchte er mehr Verständnis füreinander schaffen.



Martina Neffgen arbeitet als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie hofft, durch den gegenseitigen Austausch mit den Stipendiaten verschiedene Kulturen kennenzulernen und bei der GIZ Menschen aus allen Ländern der Welt zu begegnen sowie mit ihnen Mannheim und Umgebung zu erkunden.



Ann-Katrin Meier hat gerade ihr Tourismusmanagement-Studium abgeschlossen. Sie lebte bereits einige Zeit in Ecuador und Indien und konnte so verschiedenste Kulturen kennen lernen. Nun möchte Sie dazu beitragen, dass sich Gäste aus anderen Ländern auch in Deutschland und ihrem geliebten Mannheim wohlfühlen.



Irma Mantilla studiert an der Universität Mannheim. Sie engagiert sich bei der GIZ, um von den Stipendiaten aus aller Welt zu lernen und ihnen die kulturellen Besonderheiten Deutschlands zu zeigen.



Olga Cargile ist Übersetzerin und freut sich darauf, ihre Sprachkenntnisse auch im Rahmen von GIZ-Aktivitäten einzusetzen. Sie hofft, durch den gegenseitigen Austausch mit Stipendiaten aus aller Welt verschiedene Kulturen kennenzulernen und ihre Kultur wiederum den Stipendiaten näher zu bringen sowie viele interessante Begegnungen zu machen



Julia Thiesbonenkamp-Maag freut sich als Ethnologin Menschen aus allen Ländern der Welt kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen.



Maria Carciumaru studiert International Development Studies. Sie engagiert sich bei GIZ, weil sie sich nicht nur im Rahmen ihres Studiums für Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen interessiert, sondern auch aus persönlichen Gesprächen und direkten Kontakten mit diesen einen anderen Blick auf bestimmte Sachverhalte, Ereignisse, kulturelle Besonderheiten bekommen möchte. Diese Erfahrungen und Austausch sind sehr bereichernd und einzigartig.



Thiphaphone Sananikone ist Diplom Betriebswirtin und arbeitet als Finanzberaterin in Mannheim. Die Arbeit mit Menschen macht ihr sehr viel Spaß, daher möchte sie die Stipendiaten kennen lernen. Sie möchte dazu beitragen, dass die Stipendiaten positive Erlebnisse und Erfahrungen aus Deutschland mitnehmen.